



19. Wuppertaler Schulsportsymposion

Das Wuppertaler Schulsportsymposion ist ein Fortbildungsangebot für interessierte Sportlehrpersonen, Fachleiter*innen und Referendar*innen sowie Hochschullehrende und Studierende. Das Schulsportsymposion greift didaktisch relevante Themen kompakt als Nachmittagsveranstaltung auf.

Nach einem fachlichen Impulsvortrag finden drei parallele Praxisangebote statt, die zweimal hintereinander durchgeführt werden. So haben alle Teilnehmenden die Möglichkeit, zwei Angebote wahrzunehmen.

Schulfußball fairmitteln – alle spielen mit!

Unihalle Wuppertal
Albert-Einstein-Str. 20

🕒 **Dienstag, 10.11.2026**
13.00-18.00 Uhr

Anmeldung
bis 02.11.2026
unter folgendem QR-Code:



<https://uni-w.de/mdcwh>
Teilnahmebetrag:
15,-€

🕒	Thema	Referent*in
13.00	Anmeldung	Marion Tulea-Hetzler
13.30-14:20	Begrüßung	Prof. Dr. Judith Frohn
	Vortrag: Schulfußball integrativ vermitteln	Prof. Dr. Eckart Balz
Pause		
14.45-16.05	Alle am Ball – Fußball als Lernfeld für „Fairness und Teamgeist“	Hannes Teetz
und 16.25-17.45	Tortanz – Entwicklung einer Echtzeitcoreographie	Denise Albert
	Bausteinspiele im Sportspiel Fußball	Dr. Daniel Schiller
Ausklang		

Schulfußball integrativ vermitteln (Prof. Dr. Eckart Balz)

Fußball ist in mancher Hinsicht großer Sport. Zuletzt gab es eine aufgeblasene WM – in Deutschland bleibt Fußball die Sportart „Nummer 1“, was natürlich nicht für alle Personen- und Altersgruppen gilt. Fußball kann faszinieren, verbinden und spalten; manche hassen ihn auch.

Somit scheint deutlich, dass die Vermittlung von Fußball in der Schule unter speziellen Prämissen steht und meist kein Selbstläufer ist. Angesichts unterschiedlicher Vermittlungswege wird hier ein integrativer Ansatz verfolgt: Demzufolge sollen möglichst alle Schüler*innen bestimmte Zugänge in den Fußball finden und sich in offenen Spielformen erproben; das sind elementare (vereinfachte) Spielformen wie das Kreisfußballspiel Kemari, fokussierte Spielformen z. B. mit Pro- und Handicaps und verfremdete Spielformen wie Fußball-Minigolf.

Mit einschlägigen Praxisbeispielen, Unterrichtsvorhaben, Kursstunden und Workshops des Symposions lässt sich dies konkretisieren – ein Übertrag auf andere Sportspiele ist möglich.

Es können zwei der drei Praxisangebote besucht werden.
Bitte wählen Sie diese bei der Online-Anmeldung aus.

Bitte Sportkleidung mitbringen!

Alle am Ball – Fußball als Lernfeld für „Fairness und Teamgeist“

Fußball bietet die Chance, Werte wie Fairness und Teamgeist im Schulsport aktiv erlebbar zu machen. Der Workshop zeigt anhand kleiner Spiel- und Übungsformen, wie ein gelingendes Zusammenspiel in heterogenen Gruppen gestaltet werden kann, indem (1) alle die Chance haben zu gewinnen und (2) Regeln (mit-)bestimmt werden. Nach der aktiven Erprobung der Spielideen wird gemeinsam reflektiert, wie Fairness und Teamgeist dadurch ins Zentrum rücken.

Tortanz – Entwicklung einer Echtzeitcoreographie

Echtzeitcoreographie funktioniert wie ein Sportspiel! Innerhalb von festgelegten Spielregeln agieren die Teilnehmenden frei und müssen situative Entscheidungen treffen. Anstelle der Spielidee tritt das ästhetische Bild, die im Moment entstehende Coreographie. In diesem Workshop erkunden und erfinden wir spielerisch Regeln um choreographische Bilder entstehen zu lassen, verfremden fußballtypische Aktionen und Bewegungen und erleben darüber eine kreative Gestaltungsmethode für den Einsatz im Sportunterricht.

Bausteinspiele im Sportspiel Fußball

Schulformübergreifend untersteht die Vermittlung von Fußball im Sportunterricht der Leitidee der Sportspielfähigkeit. Entlang sogenannter Bausteinspiele eröffnen sich didaktische Möglichkeiten, diese Leitidee gleichermaßen zielorientiert und adressat:innengerecht auszugestalten. Im Workshop erproben und diskutieren wir dieses Potenzial entlang ausgewählter elementarisierender und fokussierender Spielformen, die der Anspruch verbindet, Fußball in Schule „für alle“ zugänglich und erfahrbar werden zu lassen.

